

Ostersamstag 2004:

6. Wankeltreffen am Diemelsee im Sauerland

von Uwe Vanester

Willi Schneider hatte am Sonnabend dem 10. April zu einem Wankel-Treffen am Diemelsee im Sauerland eingeladen. Man traf sich ab 9 Uhr auf einem Parkplatz am Diemelsee zum gemeinsamen Frühstück. Das Wetter schien gut zu werden, es war nur noch etwas kalt, aber es gab ja heißen Kaffee und Tee und frische Brötchen. So begann der Tag sehr gut.

Bis 11 Uhr waren allen 15 Teilnehmer angekommen, d.h. mehrere Mazda RX 7, ein NSU RO 80, der Wankel Spider von Herbert Dormagen und der Wankel Spider von Uwe Vanester, dann der Mazda RX 5 vom Gastgeber Willi Schneider, eine Suzuki mit Wankelmotor, extra angereist aus der Schweiz, dann drei neue Mazda RX 8 und einige Oldtimer ohne Wankelmotor.

Um 11 Uhr ging es los, man startete im Abstand von einer Minute und fuhr nach Chinesenpfählen zu dem bekannten Ort Willingen, dann über Brunskappel, Elpe, Bödefeld, Reblinghausen zum Hennesee, über Meschede, Hirschberg zur Bilsteinhöhle in der Nähe von Warstein. Unterwegs mussten einige Fragen beantwortet werden, deren Lösung sich auf der Fahrt ergab, wenn man aufgepasst hatte. Dann gab es zwei DKs: Bei der Ersten musste man das passende Schloss für den Schlüssel in kürzester Zeit finden; bei der Zweiten waren drei Teile in einem Sack durch Ertasten zu erraten. Eines der Teile war eine Exenterwelle vom Mazda, welche nach Beantwortung der Fragen erst



einmal in Augenschein genommen wurde.

Da wir für die Strecke von ca. 85 km 4 Stunden Zeit hatten, konnte man unterwegs auch bei einem der vielen schönen Gasthäuser einkehren und sich stärken. Um 15.15 waren alle ohne Panne angekommen und man konnte auf den Spuren der Höhlenforscher das imposante unterirdische Labyrinth der Bilsteinhöhle besichtigen. Während der 30 minütigen Führung erfuhr man alles über die jahrtausende alten Tropfsteinformationen und die Entstehung der Stalagmiten und Stalaktiten. In der Nachbarschaft lockte der Wildpark. Da das Wetter nicht mehr so toll wie am Anfang war, entschieden wir uns lieber für Kaffee und Kuchen im Gasthaus Höhlentreff.

Um 16 Uhr gab es eine Auswertung der Bordkarten und eine Preisverleihung für die Plätze 1. bis 5., aber wie Willi Schneider sagte: Es gibt nur Gewinner. So ging auch keiner leer nach Hause. Jeder hatte eine Tüte mit Kleinigkeiten und zum Andenken ein schönes Bierglas mit der Aufschrift: 6. Wankel-Ostertreffen 2004 am Diemelsee RX - 7 Club Europa e.V. (Ganz wichtiger Satz) " Ich war dabei" bekommen.

Gegen 16.30 Uhr brachen wir dann auf, denn wir wollten mit unse-

rem Gespann vom Sauerland weiter zum Harz, um dann am ersten Ostertag noch beim Oldtimer-Treffen in Schladen vorbeizuschauen.

Hiermit möchten wir uns nochmals bei dem Veranstalter Willi Schneider bedanken. Er hat sich sehr viel Mühe gegeben. Ob es das Frühstück war, oder die ausgearbeitete Strecke, oder die kleinen und großen Preise und Andenken. Für die Unkosten hatte er nur ein kleines Schwein aufgestellt, welches gefüttert werden durfte. Wir haben es gefüttert, wir hoffen, alle anderen auch, den Aufwand und die Arbeit sollte man nicht nur bezahlen, sondern auch belohnen.

Vielen Dank noch mal an Willi Schneider - Die zwei vom Wankel Spider Club ❖

Uwe Vanester und Herbert Dormagen

